



„Cloud Computing“

Ergebnisse einer repräsentativen Erhebung für das BMELV

Oktober 2012

Infratest dimap

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

Zwei Drittel der Internetnutzer wissen nicht, wie und wo Online-Daten gespeichert werden

Von den Internetnutzern in Deutschland wissen 68 Prozent nicht, wie und wo die Daten gespeichert werden, auf die sie im Internet zugreifen, z.B. in sozialen Netzwerken oder bei Web-Mail Diensten. Nur 29 Prozent geben an, über die Online-Speicherung Bescheid zu wissen. Bei den über 60-jährigen ist die Unkenntnis über ihre online gespeicherten Daten besonders groß. Während in der Altersgruppe der 18 bis 29-jährigen 59 Prozent nicht wissen, wie und wo die Daten gespeichert werden, sind es in der Altersgruppe ab 60 Jahren sogar 75 Prozent.

Hälfte der Internetnutzer kennt die Cloud-Technologie, doch die Skepsis ist groß

Jeder zweite Internetnutzer (49 Prozent) kann – bei einer gestützten Abfrage - mit dem Begriff „Cloud Computing“ etwas anfangen. Die andere Hälfte (51 Prozent) ist hingegen nicht mit dem Begriff vertraut. Die Bekanntheit des „Cloud Computing“ nimmt mit zunehmendem Alter deutlich ab. Während zwei Drittel der jungen Internetnutzer etwas mit dem Begriff anfangen können, sind es bei den Älteren ab 60 Jahren lediglich drei von zehn.

Die Skepsis unter den Nutzern der Technologie ist jedoch deutlich: Eine große Mehrheit (80 Prozent) empfindet dabei Unbehagen. Lediglich 17 Prozent haben ein gutes Gefühl. Die Analyse der Altersgruppen zeigt, dass sich die jungen Nutzer von Cloud-Technologie dabei noch am wohlsten fühlen, gleichwohl auch bei ihnen die Skepsis überwiegt (37:62 Prozent).

Informationen nicht ausreichend, Datensicherheit und –schutz ausbaufähig

Nur 22 Prozent der Cloud-Nutzer fühlen sich ausreichend über diese Technologie, Datenschutzbestimmungen und Geschäftsmodelle informiert, 72 Prozent sehen hier einen deutlichen Nachholbedarf auf Seiten der Cloud-Anbieter. Rund die Hälfte der Nutzer befürchtet Datenverluste bei einem Wechsel des Anbieters (50 Prozent) bzw. bei technischen Ausfällen des Anbieters (48 Prozent). Eine große Mehrheit der Nutzer von Cloud Computing (82 Prozent) unterstützt die Forderung nach dem Ausbau der Datensicherheit durch die Cloud-Anbieter. Immerhin 53 Prozent äußern die Bereitschaft, dafür auch mehr zu zahlen.

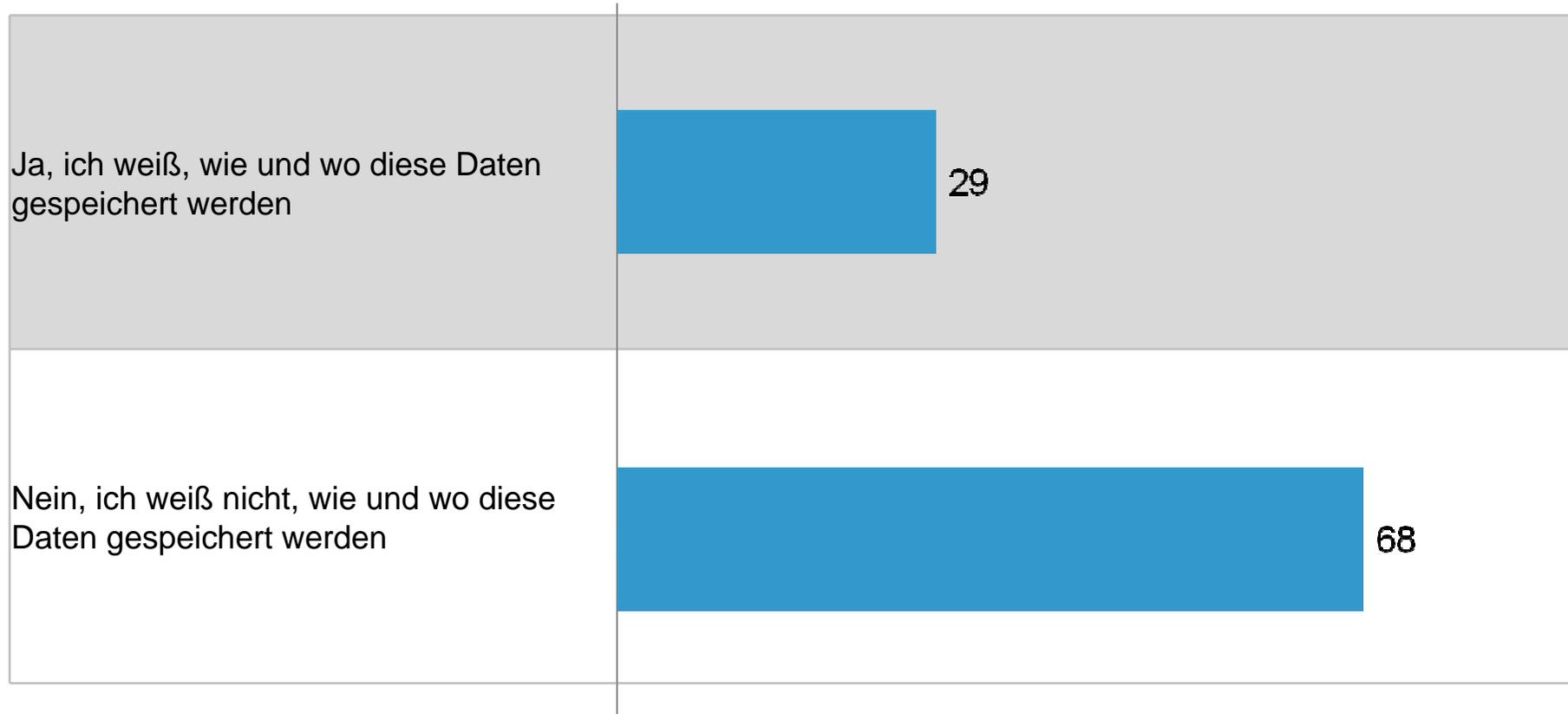
BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit:	Deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl/Randomstichprobe
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl:	1.000 Befragte davon 893 Internetnutzer
Erhebungszeitraum:	23. bis 24. Oktober 2012
Fehlertoleranz:	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Ihre Ansprechpartner:	Richard Hilmer Reinhard Schlinkert Heiko Gothe

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

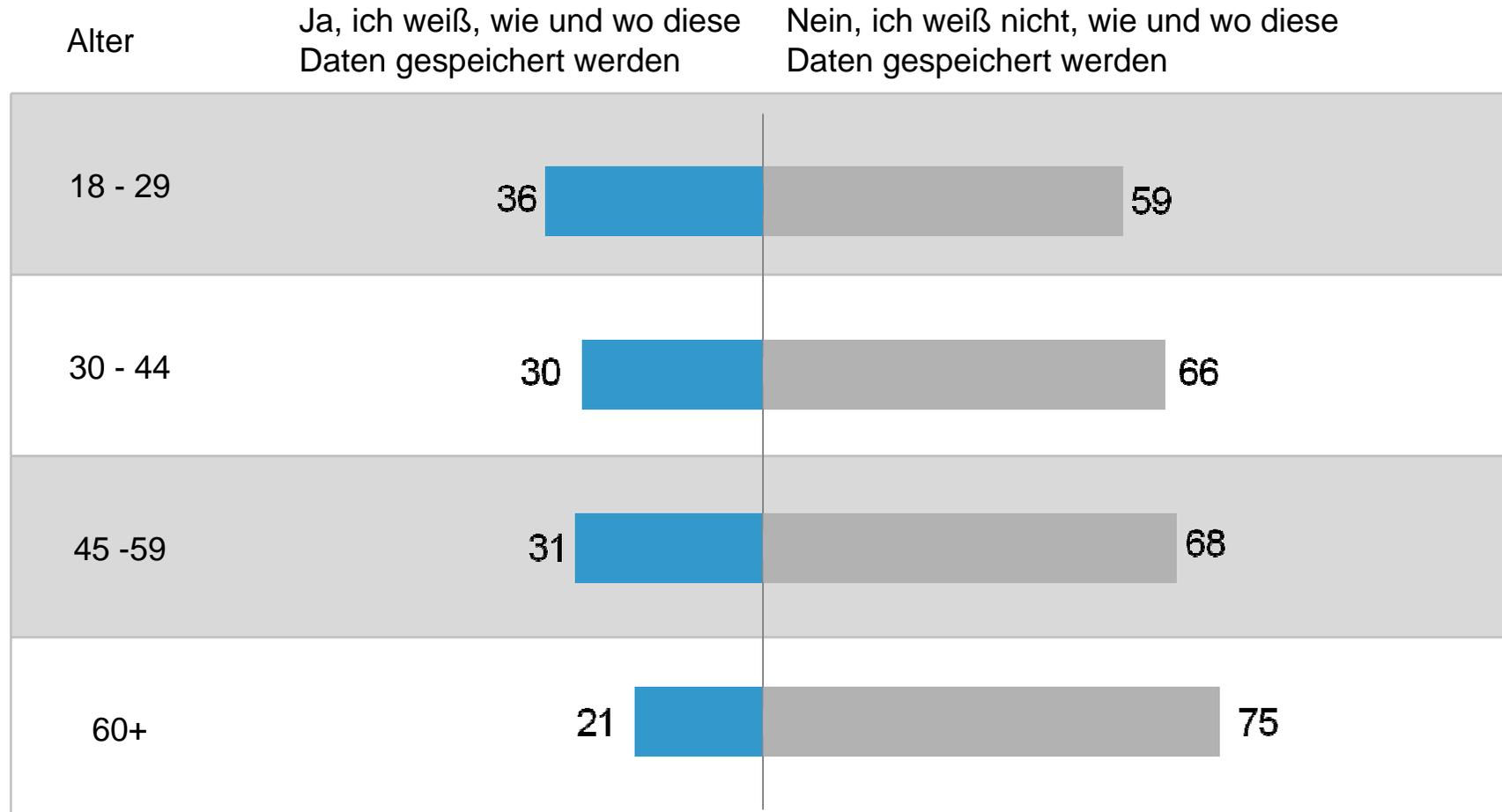
Internetnutzer: Wissen über online gespeicherte Daten



Frage: Wissen Sie, wie und wo Daten gespeichert werden, auf die Sie im Internet zugreifen, zum Beispiel in sozialen Netzwerken oder bei Web-Mail-Diensten?

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

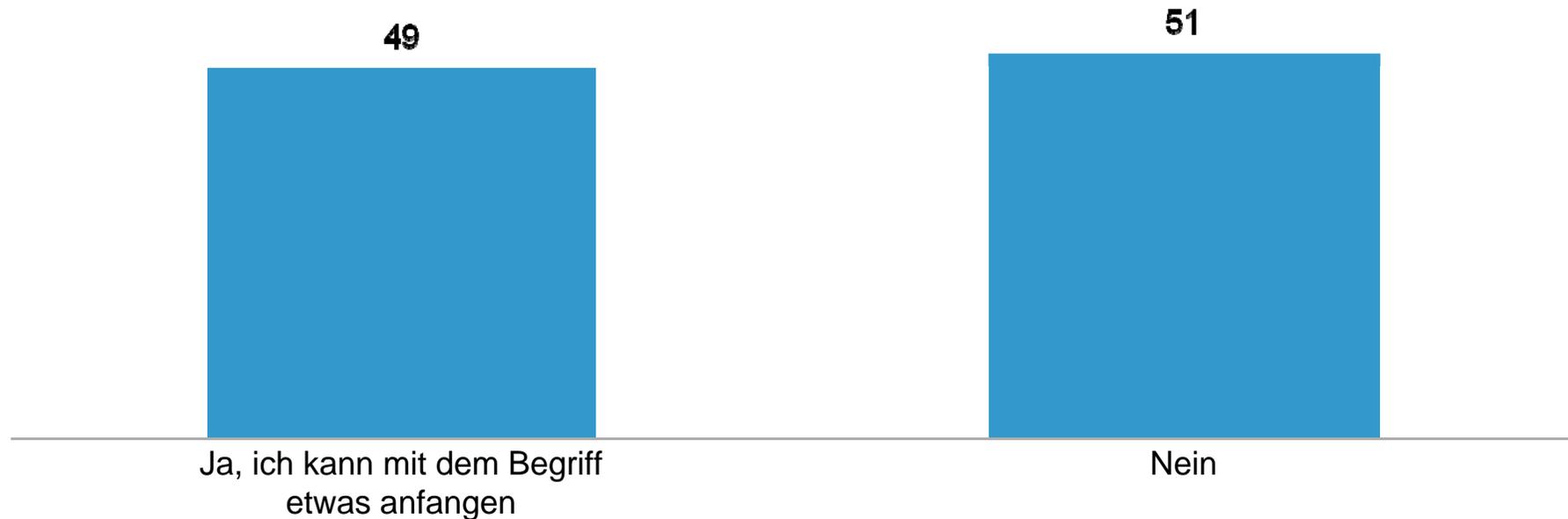
Internetnutzer: Wissen über online gespeicherte Daten – nach Altersgruppen



Frage: Wissen Sie, wie und wo Daten gespeichert werden, auf die Sie im Internet zugreifen, zum Beispiel in sozialen Netzwerken oder bei Web-Mail-Diensten?

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

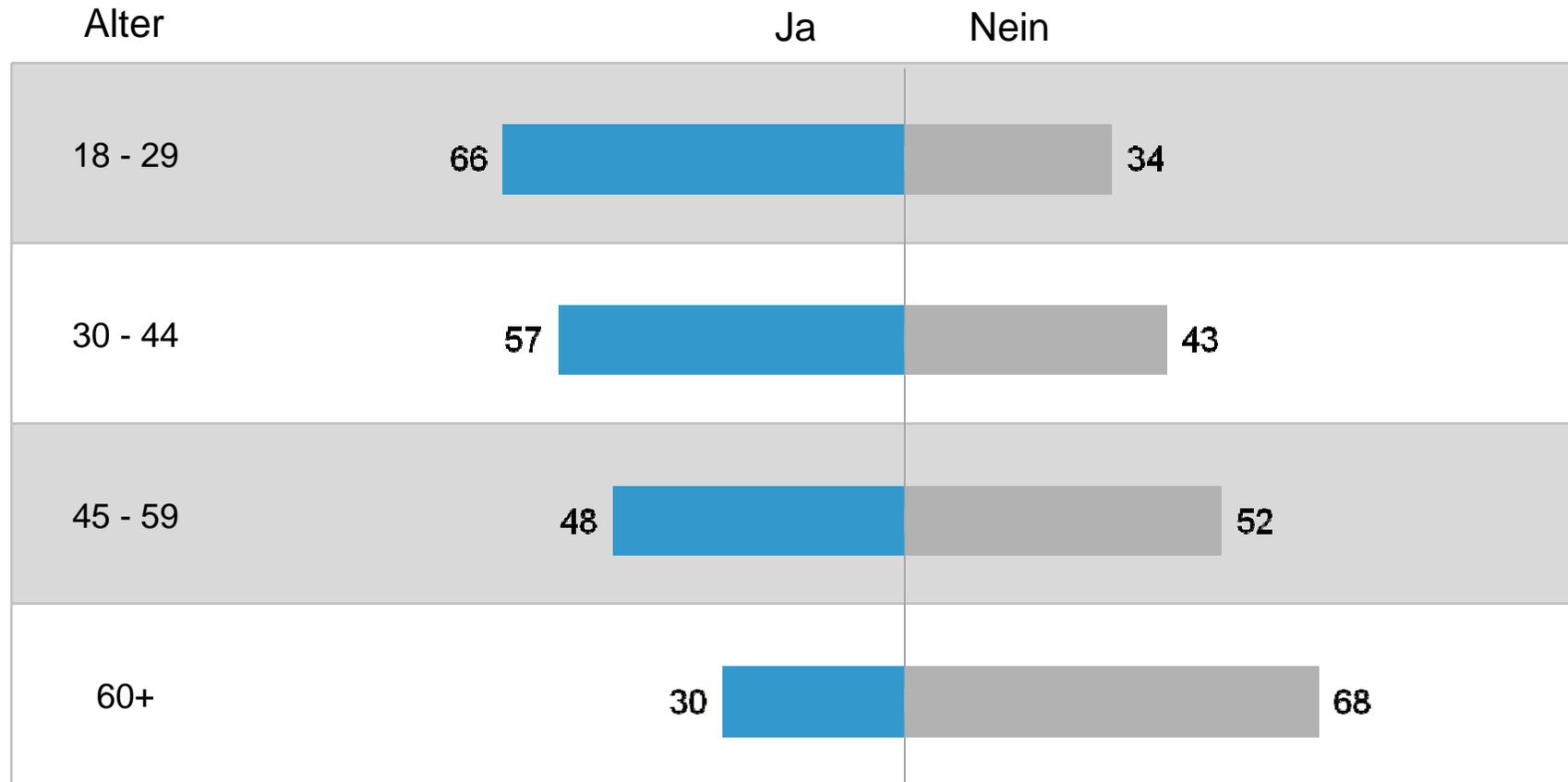
Internetnutzer: Kenntnis des Begriffs „Cloud Computing“ (gestützte Abfrage)



Frage: Noch vor wenigen Jahren speicherte man fast alle Dateien auf dem heimischen Computer. Inzwischen wird oftmals ein Großteil der Daten – egal ob Texte, Musik, Fotos oder Videos – auf externen Servern bei Fremdanbietern gespeichert – in der so genannten „Cloud“ oder „Wolke“. Hierdurch steht oft ein Vielfaches an Speicherplatz zur Verfügung. Können Sie mit dem Begriff „Cloud Computing“ etwas anfangen?

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

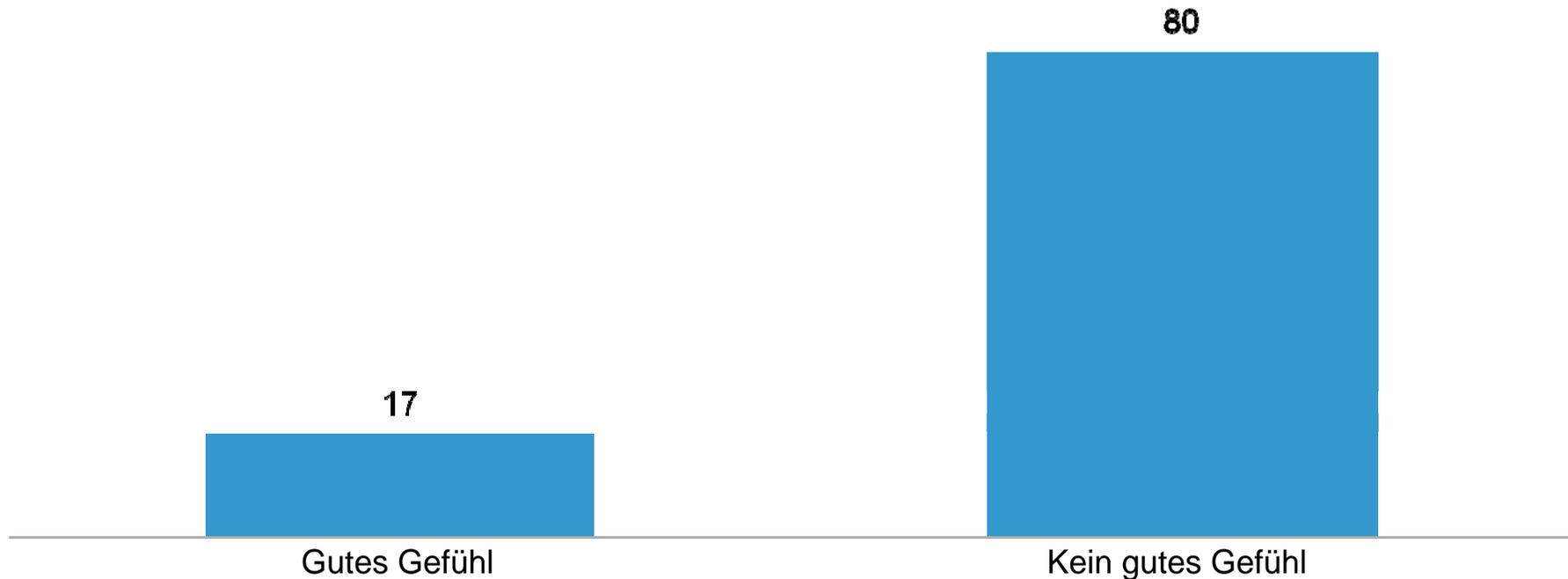
Internetnutzer: Kenntnis des Begriffs „Cloud Computing“ – nach Altersgruppen (gestützte Abfrage)



Frage: Noch vor wenigen Jahren speicherte man fast alle Dateien auf dem heimischen Computer. Inzwischen wird oftmals ein Großteil der Daten – egal ob Texte, Musik, Fotos oder Videos – auf externen Servern bei Fremdanbietern gespeichert – in der so genannten „Cloud“ oder „Wolke“. Hierdurch steht oft ein Vielfaches an Speicherplatz zur Verfügung. Können Sie mit dem Begriff „Cloud Computing“ etwas anfangen?

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

Nutzer von Cloud Computing: gutes oder ungutes Gefühl dabei?

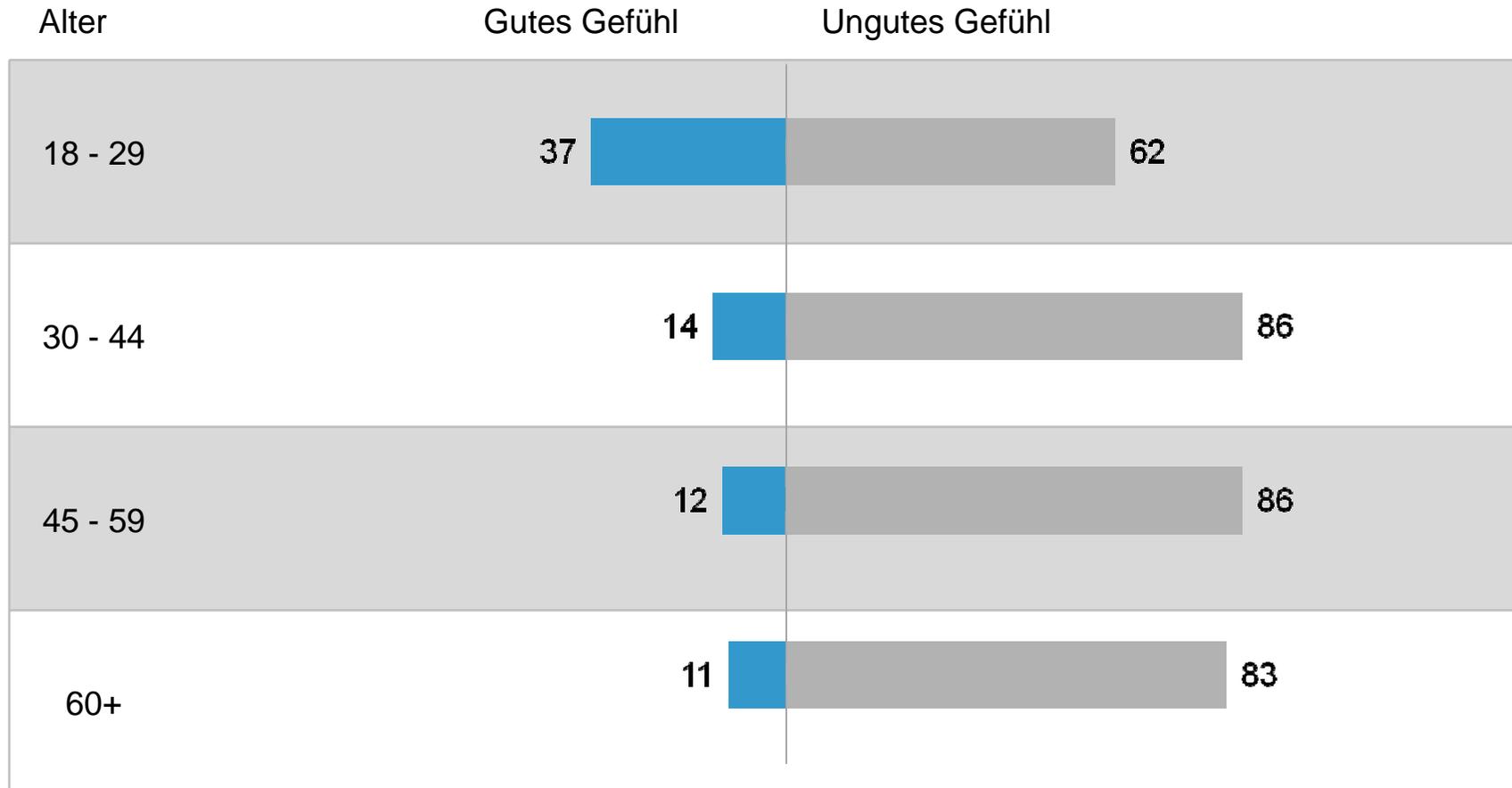


Frage: Haben Sie ein gutes oder ein ungutes Gefühl, wenn Sie Ihre Daten in einer Cloud speichern oder Software und Dienstleistungen auf virtuellen Servern nutzen und somit nicht direkt auf Ihrem Computer gespeichert sind?

Grundgesamtheit: Deutsche ab 18 J. (N=1000) / Internetnutzer, die CC nutzen (N=555) / Angaben in Prozent
Weiß nicht / keine Angabe: 3

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

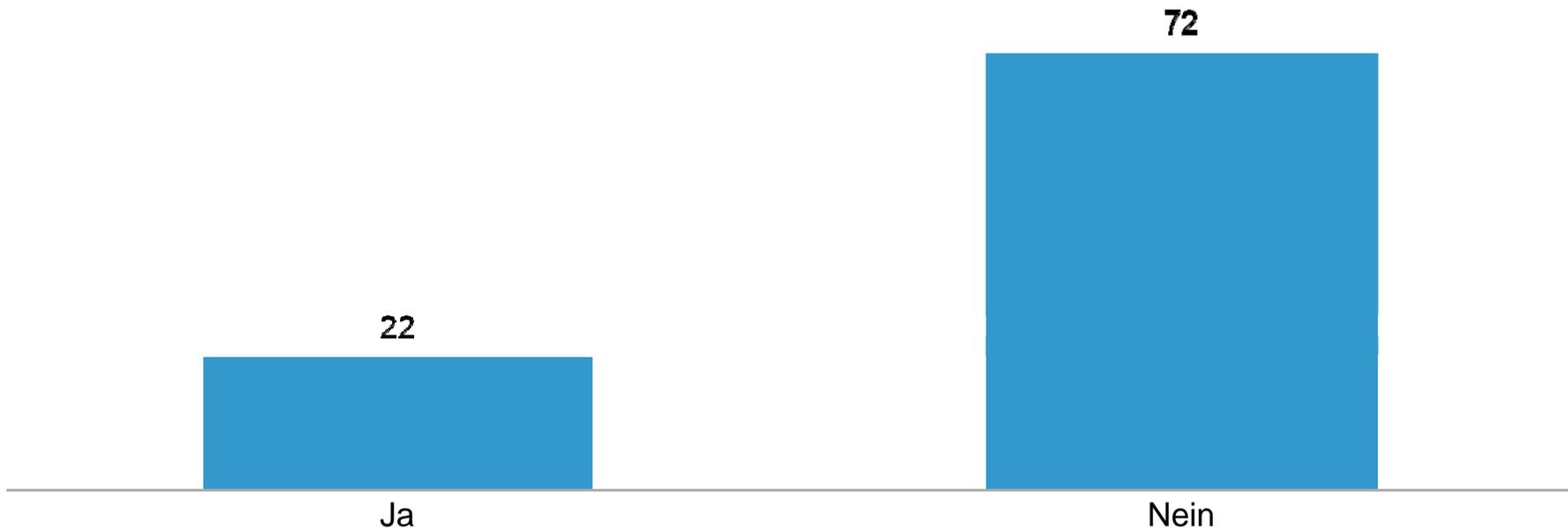
Nutzer von Cloud Computing: gutes oder ungutes Gefühl dabei? – nach Altersgruppen



Frage: Wissen Sie, wie und wo Daten gespeichert werden, auf die Sie im Internet zugreifen, zum Beispiel in sozialen Netzwerken oder bei Web-Mail-Diensten?

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

Internetnutzer, die CC kennen und nutzen: Ausreichend informiert über Cloud-Technologie?

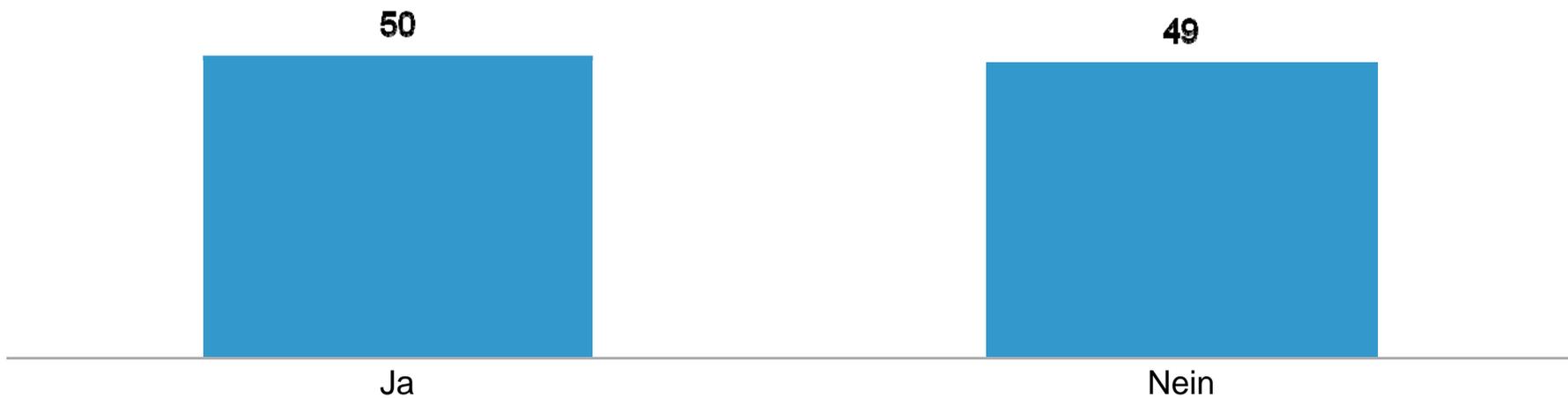


Frage: Fühlen Sie sich von Anbietern ausreichend über deren Cloud-Technologie, Datenschutzbestimmungen und Geschäftsmodelle informiert?

Grundgesamtheit: Deutsche ab 18 J. (N=1000) / Internetnutzer, die CC kennen und nutzen (N=283) / Angaben in Prozent
Weiß nicht / keine Angabe: 6

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

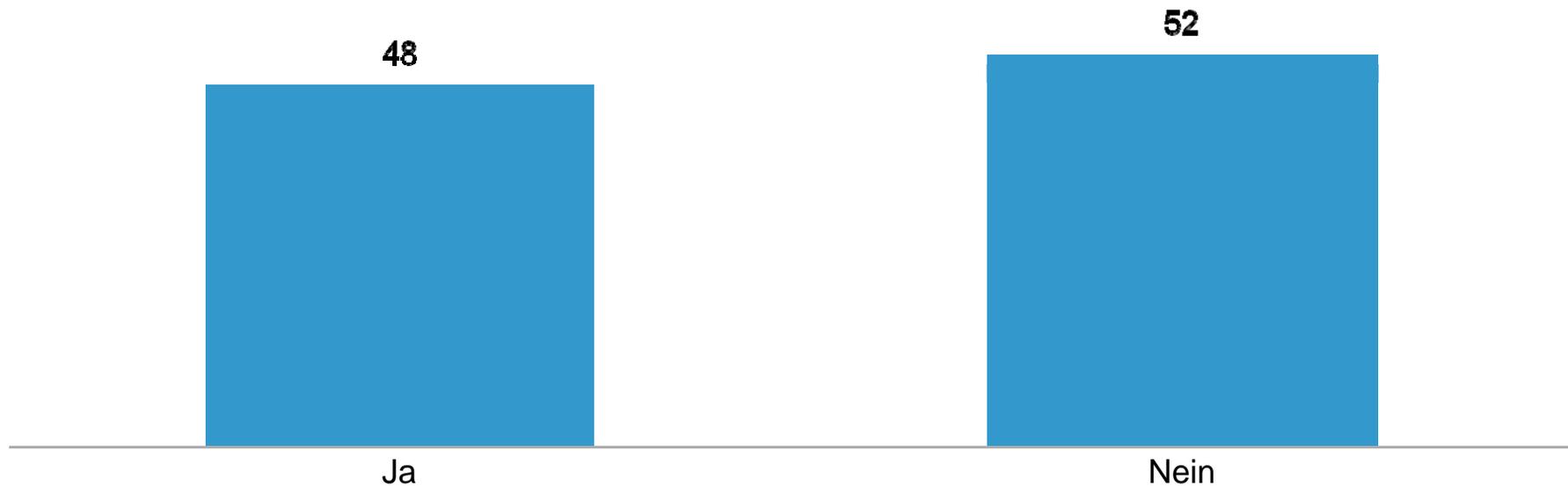
Internetnutzer, die CC kennen und nutzen: Furcht vor Datenverlust bei Anbieterwechsel?



Frage: Falls Sie Cloud Computing nutzen: Haben Sie Bedenken, Daten durch einen Wechsel des Anbieters zu verlieren?

Grundgesamtheit: Deutsche ab 18 J. (N=1000) / Internetnutzer, die CC kennen und nutzen (N=169) / Angaben in Prozent
Weiß nicht / keine Angabe: 1

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012
Internetnutzer, die CC kennen und nutzen:
Furcht vor Datenverlust bei Ausfällen des Anbieters?

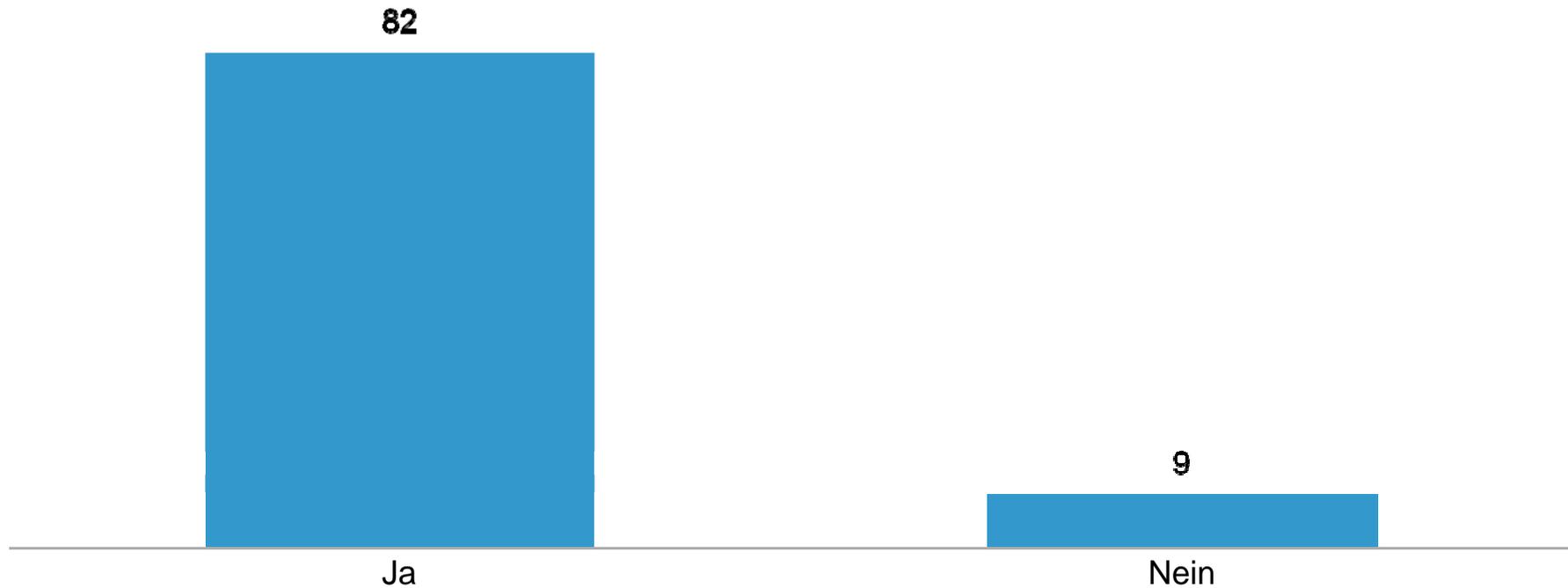


Frage: Falls Sie Cloud Computing nutzen: Befürchten Sie den Verlust von Daten durch Ausfälle beim Anbieter?

Grundgesamtheit: Deutsche ab 18 J. (N=1000) / Internetnutzer, die CC kennen und nutzen (N=160) / Angaben in Prozent
Weiß nicht / keine Angabe: 0

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

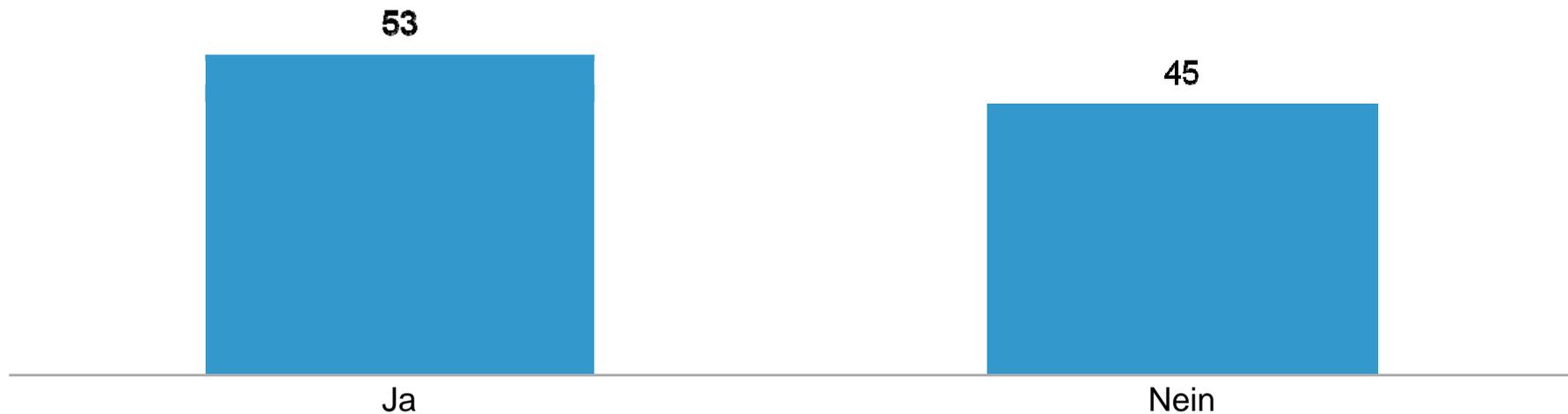
Internetnutzer, die CC kennen und nutzen:
Sollten Anbieter mehr in Datenschutz und –sicherheit investieren?



Frage: Sind Sie der Ansicht, dass Anbieter von Cloud-Technologien mehr in Datenschutz und Datensicherheit investieren müssen?

BMELV-Umfrage „Cloud Computing“: Oktober 2012

Internetnutzer, die CC kennen, nutzen und Investitionsbedarf sehen:
Bereitschaft für mehr Datenschutz zu zahlen?



Frage: Wären Sie bereit, für besonders hohe Sicherheitsstandards in der Cloud mehr zu bezahlen?

Grundgesamtheit: Deutsche ab 18 J. (N=1000) / Internetnutzer, die CC kennen, nutzen und Investitionsbedarf sehen (N=132) /
Angaben in Prozent
Weiß nicht / keine Angabe: 2